

Call for Applications

Pre-Conference Workshop zur 2. Jahrestagung der Digital Humanities im deutschsprachigen Raum (DHd)

„Computerlinguistische Methoden der Inhaltsanalyse in den Sozialwissenschaften: Forschungspraktische Herausforderungen, Tools und Technologien“

23. – 24. Februar 2015 an der Universität Graz

Organisiert von den Kooperationspartnern des *e-Identity* Verbundprojekts: Prof. Dr. Manfred Stede, Jonathan Sonntag (beide Universität Potsdam), Prof. Dr. Jonas Kuhn, Dr. Andre Blessing (beide IMS Stuttgart), Prof. Dr. Ulrich Heid, Fritz Kliche (beide Universität Hildesheim), Prof. Dr. Cathleen Kantner, Maximilian Overbeck (beide IfS Stuttgart)

Aufgrund der dramatisch angestiegenen Verfügbarkeit großer Korpora sozialwissenschaftlich relevanter Textdaten erlebt die Forschungslandschaft der Sozialwissenschaften aktuell einen regelrechten Boom der Methoden für die computerlinguistische Inhaltsanalyse. Dabei werden die Akzente mal stärker auf quantitative Auswertungen von Texten, mal stärker auf qualitative Interpretation und Annotation von Textdaten gesetzt.

In unserem zweitägigen Workshop erhalten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die Möglichkeit, einen Einblick in die mittlerweile breit gefächerte und bunte Forschungslandschaft der computergestützten und computerlinguistischen Textanalyse zu gewinnen. Gemäß dem Tagungsthema der Jahrestagung „Von Daten zu Erkenntnissen“ wird diskutiert, inwiefern der Einsatz von Software-Werkzeugen und anderen quantitativen (z.B. korpuslinguistischen) Methoden der Inhaltsanalyse großer Textmengen zu interessanten sozialwissenschaftlichen Erkenntnissen beitragen kann.

Neben der Präsentation aktuell laufender Forschungsprojekte aus den Digital Humanities werden zudem Einblicke in die Tools des *e-Identity* Projekts gegeben: Vorgestellt werden die *Explorations-Werkbank* – ein Toolkit für die Aufbereitung und Bereinigung unterschiedlichster Textarten – sowie der *Complex Concept Builder* – eine mehrschichtige Analyse-Pipeline für die manuelle und automatische Annotation von Texten. Einige dieser Funktionen und Werkzeuge können in einem Praxisteil des Workshops von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst getestet werden.

Die Zahl der Teilnehmer im Workshop ist begrenzt. Für die Teilnahme an dem Workshop fallen keine Gebühren an. Die TeilnehmerInnen müssen sich allerdings für die DHd-Jahrestagung anmelden (Anmeldegebühren: 150€ für reguläre TeilnehmerInnen / 80€ für DHd-Mitglieder / 40€ für Studierende). Dies ermöglicht ihnen den Besuch der Konferenz im Anschluss an den Workshop (Zur Anmeldung für die Jahrestagung: <http://dhd2015.uni-graz.at>).

Wir bitten interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Sozialwissenschaften - ausdrücklich auch Nachwuchswissenschaftler - um die Zusendung einer Anmeldungs-E-Mail bis zum **30. Januar 2015** an die folgende Email-Adresse: jonathan.sonntag@uni-potsdam.de.

Weitere Informationen zum e-Identity Forschungsprojekt erhalten Sie auf unserer

Webpage: <http://www.uni-stuttgart.de/soz/ib/forschung/Forschungsprojekte/elidentity.html>

Vorläufiges Programm des Workshops

Tag 1

14:00 - 14:15	Begrüßung und Einführung in den Workshop
14:15 - 14:45	Vorstellung des e-Identity Projekts
14:45 - 15:15	<i>"Putting Text in Context: How to Estimate Better Left-Right Positions by Scaling Party Manifesto Data"</i> Dr. Thomas Däubler - MZES Mannheim
15:15 - 15:45	<i>"Semantische Strukturen und Kohärenz: Ansätze zur Analyse semantischer Netzwerke in dynamischem Diskurs"</i> Dr. Christian Baden - Hebrew University of Jerusalem
15:45 - 16:15	Kaffeepause
16:15 - 16:45	<i>"Legitimationsdiskurse, Discourse Network Analysis"</i> PD Dr. Sebastian Haunss - Universität Bremen, SFB 597 - Staatlichkeit im Wandel
16:45 - 17:15	<i>"Ökonomisierungstechnik in der Postdemokratie"</i> Dr. Matthias Lemke, Prof. Dr. Gary Schaal - Helmut Schmidt; Universität Hamburg
17:15 - 17:30	<i>"Netzwerkanalyse als Forschungsmethode in der Computerlinguistik"</i> Ao. Prof. Denis Helic - Technische Universität Graz
17:30 - 18:00	Wrap-Up des ersten Workshop-Tags
18:00	Ende des 1. Tages

19:30	Gemeinsames Abendessen
-------	------------------------

Tag 2

09:00 – 09:20	<i>Einführung in die computerlinguistischen Methoden des e-Identity Projekts</i>
09:20 – 11:15	<p><i>Explorationswerkbank und des Complex Concept Builder: Präsentation und Praxisteil</i></p> <p>Fritz Kliche – Universität Hildesheim, E-Identity Projekt</p> <p>Dr. André Blessing – Institut für Maschinelle Sprachverarbeitung, Universität Stuttgart, E-Identity Projekt</p> <p>Jonathan Sonntag – Universität Potsdam, E-Identity Projekt</p>
11:15 – 11:30	Feedbackrunde
11:30 – 12:00	Kaffeepause
12:00 – 13:00	Abschlussdiskussion: Computerlinguistik in den Sozialwissenschaften